

Betriebsanweisung nach § 14 Gefahrstoffverordnung

Arbeitsbereich:
Tätigkeit:

Gefahrstoffbezeichnung

terralin® liquid

Risikohinweise für Mensch und Umwelt



GHS02

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. - **H319** Verursacht schwere Augenreizung. - **H336** Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. -
Signalwort: Achtung

WGK 1: schwach wassergefährdend



GHS07

Schutzmaßnahmen und Anweisungen



Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen., Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen., Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden., Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden., Schutzhandschuhe (z.B. Nitrilkautschuk) /Augenschutz tragen., BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen., Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.



- Handschutz : Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen. Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 120 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.
- Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166
- Atemschutz : Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.Können in Ausnahmesituationen die Arbeitsplatzgrenzwerte nicht eingehalten werden, so sollte nur kurzzeitig ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.Empfohlener Filtertyp:A-P2 oder ABEK-P2Atemschutz gemäß EN141.

Verhalten im Gefahrfall

- Geeignete Löschmittel : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
1. Maßnahme: Alarmierung
- Reinigung/ Aufnahme : Löschpulver Alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxid (CO2) Wassersprühstrahl
- : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).



Tel:

Erste Hilfe

- Augenkontakt : Bei Verbrennung Kaltwasseranwendung bis Schmerz vergeht, anschließend ärztlicher Behandlung zuführen.
- : Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Hautkontakt : Mit viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Einatmung : An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzt aufsuchen.



Tel:

Ersthelfer:

Sachgerechte Entsorgung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Entsorgung von Produktresten in Abstimmung mit dem Abfallbeauftragten.
Abfallschlüssel-Nr.: EAK 070604

Abfallbeauftragter:



Tel: